

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 8. September 2021 – 5727 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

4. Spieltag: Nächste Siege für Düsseldorf und Saarbrücken

Borussia Düsseldorf und der 1. FC Saarbrücken TT sind bereit für die Neuauflage des Liebherr TTBL-Finals der Vorsaison: Zwei Tage vor dem Spitzenspiel haben beide Teams am Mittwoch noch einmal einen Sieg geholt. Düsseldorf schlug am 4. Spieltag der Tischtennis Bundesliga (TTBL) den TTC Zugbrücke Grenzau mit 3:0, Saarbrücken den TSV Bad Königshofen mit 3:2.

Fünftes Spiel, fünfter Sieg, viertes 3:0 – **Borussia Düsseldorf** bleibt in der Tischtennis Bundesliga (TTBL) vorerst das Maß aller Dinge. Am Mittwochabend ließ der Titelverteidiger und Rekordmeister auch gegen den **TTC Zugbrücke Grenzau** nichts anbrennen und blieb erneut ohne Gegenpunkt. Mit nun 10:0 Punkten steht Düsseldorf weiterhin an der Tabellenspitze. „Wir haben 5:0 Spiele im Rücken“, sagte Düsseldorfs Kristian Karlsson mit Blick auf das Topspiel gegen Saarbrücken am kommenden Freitag, 10. September. „Wir wollen eine gute Leistung zeigen und natürlich auch dieses Spiel gewinnen. Aber auch Saarbrücken hat eine gute Mannschaft, es wird garantiert nicht leicht.“

Gegen Grenzau wurde gleich das Auftakteinzel zur entscheidenden Weichenstellung: Anton Källberg bekam es mit Patrick Baum zu tun und ließ dem TTC-Topspieler keine Chance. Der 24-jährige Schwede lag zu keinem Zeitpunkt in Rückstand und gewann schließlich 3:0 (11:9, 11:7, 11:2) gegen seinen zehn Jahre älteren Konkurrenten. „Wir haben versucht, mit Patrick im ersten Spiel direkt ein Ausrufezeichen zu setzen. Das hat leider nicht geklappt“, stellte Grenzaus Nils Hohmeier fest. Für die weiteren Punkte der Düsseldorfer sorgten Dang Qiu und Kristian Karlsson. Qiu überließ Cristian Pletea zwar den ersten Satz, gewann schließlich aber souverän 3:1 (7:11, 11:1, 11:3, 11:7) und damit auch sein drittes Einzel für die Borussia. Nach der Pause war dann Karlsson mit 3:0 (14:12, 11:9, 11:2) gegen TTC-Debütant Hohmeier erfolgreich. „Nils hat gut gespielt“, stellte der Düsseldorfer anschließend fest. „Ich hatte ganz viel Glück. Es war viel knapper, als es das 3:0 vermuten lässt.“

Polansky macht den Unterschied für Saarbrücken

Auch der **1. FC Saarbrücken TT** gewann die Generalprobe für die Neuauflage des Liebherr TTBL-Finals 2020/21, hatte dabei aber deutlich mehr Mühe: Den **TSV Bad Königshofen** rang der Vizemeister mit 3:2 nieder und holte damit den vierten Saisonsieg sowie den dritten Erfolg in Serie. „Es war wieder ein sehr wichtiger Sieg.

Wir haben uns heute regelrecht reingebissen“, sagte Saarbrückens Patrick Franziska, dessen Team mit 8:2 Punkten weiterhin auf Tabellenplatz drei liegt. „Es zeigt unsere Qualität, dass wir die Spiele auch so gewinnen können. Jetzt versuchen wir, das Spiel am Freitag zu genießen, und schauen einfach, was gegen Düsseldorf für uns geht.“ Bad Königshofens Kilian Ort meinte: „Glückwunsch an Saarbrücken. Mannschaftlich gesehen, waren sie heute einfach stärker. Daher geht ihr Sieg in Ordnung.“

Entscheidender Mann für den FCS war Tomas Polansky mit Siegen in Einzel und Doppel. Gegen Maksim Grebnev behielt der Tscheche im Entscheidungssatz die Nerven und feierte mit 3:2 (11:8, 11:9, 8:11, 10:12, 11:5) seinen zweiten Einzelsieg der Saison. Wenig später war Polansky dann im Doppel mit Darko Jorgic erneut gegen Grebnev sowie gegen Kilian Ort gefordert, und diese Aufgabe löste das FCS-Duo souverän. Dank des 3:1 (11:7, 10:12, 11:6, 11:6)-Erfolgs war das Saarbrücker 3:2 perfekt. Das Auftakteinzel hatte Franziska mit 3:0 (11:7, 11:6, 11:6) gegen Ort gewonnen. Nicht zu stoppen war dagegen Bastian Steger: Der Deutsche Vizemeister im Einzel war am Mittwoch bestens aufgelegt und schlug zunächst Jorgic mit 3:1 (7:11, 15:13, 11:7, 11:8) und wenig später Franziska mit 3:0 (11:9, 11:9, 11:8). „Man hat das Gefühl“, sagte Franziska anschließend, „der Kerl wird nicht älter, sondern jünger. Großen Respekt, Basti hat sehr stark gespielt.“

Weiter geht es in der Tischtennis Bundesliga bereits am Donnerstag, 9. September, mit dem Duell zwischen dem Post SV Mühlhausen und dem ASV Grünwettersbach. Anschließend kommt es am Freitag, 10. September, zu vier weiteren Partien. Neben dem Topspiel zwischen Saarbrücken und Düsseldorf stehen sich im Schwabenderby die TTF Liebherr Ochsenhausen und der TTC Neu-Ulm gegenüber. Der TTC OE Bad Homburg hofft zeitgleich gegen den TTC Schwalbe Bergneustadt auf den ersten Saisonsieg, außerdem empfängt der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell den SV Werder Bremen. Alle Partien werden im Livestream auf [Sportdeutschland.TV](https://www.sportdeutschland.tv) übertragen.

Der 4. Spieltag in der Übersicht

1. FC Saarbrücken TT – TSV Bad Königshofen 3:2

Patrick Franziska – Kilian Ort 3:0 (11:7, 11:6, 11:6)

Darko Jorgic – Bastian Steger 1:3 (11:7, 13:15, 7:11, 8:11)

Tomas Polansky – Maksim Grebnev 3:2 (11:8, 11:9, 8:11, 10:12, 11:5)

Patrick Franziska – Bastian Steger 0:3 (9:11, 9:11, 8:11)

Darko Jorgic/Tomas Polansky – Kilian Ort/Maksim Grebnev 3:1 (11:7, 10:12, 11:6, 11:6)

Borussia Düsseldorf – TTC Zugbrücke Grenzau 3:0

Anton Källberg – Patrick Baum 3:0 (11:9, 11:7, 11:2)

Dang Qiu – Cristian Pletea 3:1 (7:11, 11:1, 11:3, 11:7)
Kristian Karlsson – Nils Hohmeier 3:0 (14:12, 11:9, 11:2)

Donnerstag, 9. September, 19 Uhr

Post SV Mühlhausen – ASV Grünwettersbach

Freitag, 10. September, 19 Uhr

TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC Neu-Ulm
TTC OE Bad Homburg – TTC Schwalbe Bergneustadt
TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – SV Werder Bremen

Der 5. Spieltag in der Übersicht

Freitag, 10. September, 19 Uhr

1. FC Saarbrücken TT – Borussia Düsseldorf

Samstag, 11. September, 19 Uhr

ASV Grünwettersbach – TSV Bad Königshofen

Sonntag, 12. September, 15 Uhr

TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC Schwalbe Bergneustadt
SV Werder Bremen – TTC OE Bad Homburg
TTC Neu-Ulm – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell
TTC Zugbrücke Grenzau – Post SV Mühlhausen